

Antrag vom 02.03.2012	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Fußgängerleitsystem sauber und aktuell halten

Das inzwischen seit etlichen Jahren bestehende Fußgängerleitsystem im Zentrum der Landeshauptstadt ist überaus informativ und bringt dem Besucher, aber mitunter auch dem hier Lebenden, die Stadt mit ihren besonderen bzw. markanten und historischen Gebäuden, Plätzen und Parkanlagen näher. Um den Wert eines solchen informativen Leitsystems in jeder Hinsicht ansprechend zu halten, sind entsprechende Maßnahmen notwendig.

Das fängt damit an, dass die Informationen und Wegweisungen auf den Stelen aktuell gehalten werden müssen. Das ist nicht der Fall, wenn beispielsweise bei der Suche nach der Stadtbibliothek im Akademiegarten immer noch auf das Wilhelmispalais verwiesen wird. Auch müssen die Infotafeln intakt sein, d.h., dass sie im Falle von mutwilliger Beschädigung zeitnah wieder instand gesetzt werden. Dies ist nicht nur aus Gründen der Sicherheit wichtig, sondern auch, um zu einem sich verfestigenden positiven Erscheinungsbild der Stadt beizutragen. Denn wenn Informationsstelen von Vogelkot überzogen sind, wie z.B. unter den Bäumen in der Eberhardstraße, oder mit Werbung überklebt oder übersprüht oder sonst wie beschädigt oder verschmutzt sind, hinterlässt dies einen schlechten Eindruck bei den Nutzern, insbesondere bei den Gästen von auswärts.

Vor genau diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion in den vergangenen Haushaltsberatungen beantragt (Antrag Nr. 454/2011), 15.000 Euro pro Jahr für o.g. Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen und etwa die Säuberung von Aufklebern auf den Verkehrspfosten durchzuführen. Leider stieß der Antrag für ein sauberes und lebenswertes Stuttgart im Gemeinderat nicht auf mehrheitliche Zustimmung.

Deshalb beantragen wir, dass die Verwaltung

- darstellt, wie der Verschmutzung und Verschandelung des Fußgängerleitsystems dennoch auf Dauer Einhalt geboten werden kann;
- ausführt, wie bereits jetzt der größte Dreck und die schlimmsten Verunstaltungen an den Infostelen entfernt bzw. behoben werden können, so dass das Leitsystem positiv wahrnehmbar ist;

- darüber berichtet, wie die Infos des Fußgängerleitsystems zeitnah aktualisiert werden können und so die Richtigkeit der Hinweise (Stichwort Stadtbibliothek) sichergestellt werden kann.



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender



Philipp Hill

Dieter Wahl



Jürgen Sauer